



**A**s walte JESUS CHRISTUS unser wehrtester und liebster  
HEYLAND, welcher im Heiligen Abendmahl uns mit seinem  
Leib und Blut speiset und tränket: Hochgelobet sambt sei-  
nem himmlischen Vater, und Heiligen Geist, in Ewig-  
keit, Amen.

S. I.



R hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wun-  
der, der gnädige und barmherzige HERR;  
Also, J. M. G. sagt David, Psalm. CXL.  
4. Der Psalm, woraus wir diese Worte ha-  
ben, ist gemacht, daß ihn die Juden auf ih-  
r Osterfest, bey dem Sacrament des Oster-  
Lamms sprechen solten, wie er auch der An-  
fang des Lobgesangs gewesen, welcher bey  
dem Oster-Lamm gesprochen worden. (Vid. D. Luther. Tom. III.  
Witt. Germ. f. 530. T. V. Jen. Germ. f. 203, b. D. Cramer. in  
Summar. h. l. D. Gerhard. Harm. Pass. c. I. p. 10. D. Backius  
Comment. h. l. Tom. III. f. 169. M. Christ. Dauderstad. Lab.  
Psalter. h. l. f. 2338) Nun wir auch Ostern halten, wenn Christus das Oster-Lamm, das für uns geopfert ist, I. Cor. V. 7. 8.  
im Heiligen Abendmahl gebrauchet wird: Derhalben möchten wir  
diese Worte, zu der Zeit auch sprechen, (Backius, h. l. cit. f. 169.  
& 174. Dauderstad. I. c. f 2340.) sie sollen darum vorizo auf  
allen Altären angemahlet, und vorgeschrieben stehen. Denn weil  
die Altäre aus der Ursachen aufgerüstet werden, daß man darauf